

Anlage 2 zu GD 195/12

Datentabellen zu den Ergebnissen der einzelnen Sozialräume

Ziel 1

Hilfen werden so ausgestaltet, dass die betroffenen Menschen nachhaltig von öffentlicher Hilfe unabhängig sind.

Kennzahl 1.1

Die Dauer, die ein junger Mensch in einer Hilfe zur Erziehung ist, beträgt im Durchschnitt

- in 2009 27 Monate
- in 2010 30 Monate
- in 2011 30 Monate

	2009	2010	2011
Böfingen	25,10	28,33	33,15
Mitte/Ost	31,47	28,66	25,30
Weststadt/Söflingen	27,92	27,09	24,73
Eselsberg	28,67	25,13	26,64
Wiblingen	29,21	27,53	28,75
Gesamtstädtisch	28,55	27,33	27,11

Kennzahl 1.2

Der Anteil an Minderjährigen und jungen Volljährigen mit Hilfe zur Erziehung am Gesamtanteil der 0-21jährigen beträgt

- in 2009 1,45 %
- in 2010 1,60 %
- in 2011 1,60%

	2009	2010	2011
Böfingen	1,59%	1,61 %	1,40 %
Mitte/Ost	1,79%	1,58 %	2,18 %
Weststadt/Söflingen	1,34%	1,43 %	1,35 %
Eselsberg	1,38%	1,66 %	1,77 %
Wiblingen	1,92%	2,05 %	2,09 %
Gesamtstädtisch	1,56%	1,63 %	1,69 %

Ziel 2

Hilfen setzen frühzeitig und maßgeschneidert im Lebensumfeld des Betroffenen an.

Kennzahl 2.1

Der Anteil an Hilfen vor einer Hilfe zur Erziehung an allen geleisteten Hilfen beträgt

- in 2009 75 %
- in 2010 75 %
- in 2011 78 %

	2009	2010	2011
Böfingen	79,94%	82,40 %	84,74 %
Mitte/Ost	80,35%	82,24 %	83,41 %
Weststadt/Söflingen	80,69%	79,03 %	78,08 %
Eselsberg	74,89%	77,67 %	79,97 %
Wiblingen	79,58%	77,18 %	78,26 %
Gesamtstädtisch	79,46%	79,60 %	80,51 %

Kennzahl 2.2

Der Anteil an nicht stationären, vor Ort geleisteten Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung beträgt

- in 2009 74 %
- in 2010 75 %
- in 2011 75 %

	2009	2010	2011
Böfingen	96,00%	93,62 %	90,70 %
Mitte/Ost	84,78%	95,45 %	92,59 %
Weststadt/Söflingen	79,73%	84,29 %	80,82 %
Eselsberg	77,50%	83,33 %	77,78 %
Wiblingen	76,71%	77,03 %	84,62 %
Gesamtstädtisch	82,33%	85,56 %	84,78 %

Kennzahl 2.3

Der Anteil an stationären Hilfen außerhalb Ulms an allen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses beträgt

- in 2009 25 %
- in 2010 30 %
- in 2011 30 %

	2009	2010	2011
Böfingen	0,00%	0,00 %	0,00
Mitte/Ost	33,33%	100 %	25,00
Weststadt/Söflingen	43,75%	44,44 %	42,86
Eselsberg	37,50%	50,00 %	54,55
Wiblingen	38,89%	33,33 %	60,00
Gesamtstädtisch	38,78%	40,00 %	42,55

Ziel 3

In ihrer Wirkung werden Hilfen effektiver und effizienter geleistet.
Dies bildet sich darin ab, die stetig steigende Kostenentwicklung in der Jugendhilfe abzubremsen.

Kennzahl 3.1

Die Ausgaben in den Hilfen zur Erziehung werden auf dem Niveau des jeweiligen Planansatzes gehalten.

Kennzahlen:

→ in 2009 7,7 Mio. € (Erhöhung aufgrund landesweiter Entgelterhöhungen)

→ in 2010 8,3 Mio. € *

→ in 2011 8,3 Mio. € *

* (Mehrbedarf aufgrund landesweiter Entgelterhöhungen und Fallzahlensteigerungen)

In diesen Ansätzen ist ein Betrag von insgesamt 750.000 € für Entgelterhöhungen enthalten.

2010 wurde ein Betrag von 470.000 € für Entgelterhöhungen benötigt, sodass der Budgetansatz um 280.000 € zu reduzieren war. Damit ist von einem Budgetansatz von 8.020.000 € auszugehen..

2011 wurde ein Betrag von 654.000 € für Entgelterhöhungen benötigt, sodass der Budgetansatz um 96.000 € zu reduzieren war. Damit ist in 2011 von einem Budgetansatz von 8.204.000 € auszugehen.

In den Gesamtausgaben sind auch die sozialraumübergreifenden Ausgaben enthalten.

<u>Ist-Ausgaben</u>	2009	2010	2011
Böfingen	1.051.823,18	868.944,83	1.020.837,17
Mitte/Ost	1.262.201,60	878.300,16	961.778,81
Weststadt/Söflingen	2.096.037,78	2.077.726,52	2.086.750,58
Eselsberg	1.301.804,16	1.238.338,67	1.354.960,92
Wiblingen	1.976.317,44	2.015.141,58	2.014.679,01
<u>Budgetansätze</u>	2009	2010	2011
Böfingen	1.134.000	1.140.000	1.161.133
Mitte/Ost	1.551.000	1.535.000	1.304.910
Weststadt/Söflingen	2.279.000	2.245.000	2.288.200
Eselsberg	1.113.000	1.245.000	1.273.050
Wiblingen	1.573.000	1.785.000	2.076.707
-			
<u>Gesamtstädtisch</u>	2009	2010	2011
Ansätze	7.700.000	8.020.000	8.204.000
Ausgaben insg.	7.701.705	7.122.726	7.514.809
Minderausgaben	-1.705	897.274	689.191